



Iserlohn, 14.03.2016

Protokoll der Sitzung vom 09.03.2016

Folgende modifizierte Tagesordnung lag zu Grunde:

1. *Geistliches Wort (Herr Kretschmann)*
2. *Situation: Flüchtlinge in Wermingsen*
3. *Schaukasten Schulstraße*
4. *Situation des PGR; Bericht des Pastoralteams
(Besprechung im Nachgang zur Sitzung vom 13.01.2016)*
5. *Projektgruppe Kommunikation zu den Terminen „Perspektivgruppen“*
6. *Waldgottesdienst (Termin / Ort 2016); Liturgiekreis (Planung 2016)*
7. *Renovierung der Sakristei*
8. *Pankratius-Tag*
9. *Verschiedenes:*
 - a. *Beisetzung Frau Hammerschmidt / Frau Ernst*
 - b. *Jubiläum*
 - c. *Kolping Familie / Offenes Singen*
 - d. *Sumba / Fastenessen*
 - e. *Kirchenvorstand: „Erster Hilfe Kurs“*
 - f. *Bastelgruppe*
 - g. *Geistiges Wort der kommenden Sitzung*

Anwesend:

Herr Kretschmann
Frau Zander
Frau Rogold
Herr Dudzinski
Frau Kamberg
Herr Grenzmann

Zum Sitzungsverlauf:

1. Herr Kretschmann zitierte aus dem Evangelium vom Tage: Johannes 5, 17-30.
2. Herr Kretschmann berichtete über die Betreuung der Flüchtlinge:
 - a. In der Begegnungsstätte wohnen gegenwärtig 7 Personen, die im Wesentlichen von Frau Haak betreut werden. Eine 8. Person – außerhalb mit der Schwester wohnend - wird ebenfalls in die Betreuung eingeschlossen.
 - b. Gegenwärtig laufen Sprachkurse, an denen verpflichtend zwei Personen teilnehmen, andere freiwillig. Die sprachliche Betreuung von Frau Dransfeld und Frau Grenzmann entfällt in dieser Zeit.

3. Der vordere Schaukasten wird als Gewinn für die Gemeindedarstellung angesehen. Er bringt deutlich das Anliegen der Gemeinde zum Tragen. Frau Rogold und Herr Grenzmann haben die Pflege des Schaukastens übernommen.

Folgendes ist noch zu verbessern:

- a. Der Schaukasten hat offenbar eine Beleuchtung, die noch nicht aktiviert wurde, hier ist zu prüfen, wie diese „in Gang zu setzen ist“. (Durchführung: Herr Kretschmann und Herr Grenzmann).
 - b. Wegen der Nennung der Namen der Ansprechpartner wird vor Veröffentlichung mit den Personen Kontakt aufgenommen. (Durchführung: Frau Rogold)
4. Der Punkt wird mangels Abwesenheit eines Referenten auf die nächste Sitzung zurückgestellt. Herr Kretschmann wird noch einmal die Dringlichkeit der Fragestellung zur Sprache bringen. Es wird dringend um eine Information zur Zuständigkeit ersucht.
(Frau Kamberg berichtete über einen Austausch per E-Mail mit Vikar Kendzorra, der nach Rücksprache mit Pfarrer Hammer anbot, dass wir dieses Thema bei einem Treffen der Perspektivgruppen zum Pastoralen Prozess am 22.04.2016 ansprechen könnten. Alternativ bestünde die Möglichkeit, einen extra Termin mit Pfarrer Hammer zu vereinbaren.
Jedoch vertritt der PGR die Meinung, dass eine Thematisierung beim Treffen der Perspektivgruppen am 22.04. nicht das Informationsbedürfnis des gemeindebezogenen PGR ersetzen könne.)

5. Frau Kamberg verteilte eine Übersicht über den Ablauf des Pastoralen Prozesses im Pastoralverbund Iserlohn im Jahr 2016 (von der Erarbeitung von Beschlussvorlagen zu Beginn des Jahres bis zur Verabschiedung der Pastoralvereinbarung am 26.10.2016).

6. Der Waldgottesdienst wird von der Gemeinde am Samstag, dem 18.06. durchgeführt. Beginn: 15:00; die zurückzulegende Strecke muss leicht zu schaffen sein. Über den genauen Weg muss noch befunden werden.
Es ist eine Messfeier geplant; man wird sich daher vorher einen Priester um Teilnahme bitten. Hierzu nimmt Herr Kretschmann Kontakt mit Pfarrer Hammer auf.

Zu den Aktivitäten des Liturgiekreises wird festgestellt, dass die Zuständigkeiten sich auf folgend gemeindebezogene Veranstaltungen beziehen:

- a. Waldgottesdienst
- b. Adventszeit
- c. Erntedank

Damit betreut die Gruppe ausschließliche Veranstaltungen in Dreifaltigkeit, zu denen die anderen Gemeinden selbstverständlich eingeladen sind.

7. Nach Auskunft von Frau Kamberg – Vertreterin des PGR im KV - wird die Entscheidung über ein Anstrich-Arbeiten der Sakristei vom KV „verschoben wegen grundsätzlicher Fragen“ auf einen Zeitpunkt nach Festlegung von Umbaumaßnahmen für den Kirchenkomplex für Dreifaltigkeit. Eine zeitliche Perspektive konnte auch größenordnungsmäßig nicht genannt werden
Dies wird vom PGR nicht als ausreichend angesehen, zumal der gegenwärtige Zustand als unzumutbar und pastoral unwürdig angesehen wird. Herr Dudzinski

wird dringend ersucht, den Punkt „Sakristei-Renovierung in Dreifaltigkeit“ in eine der nächsten Satzungen des KV als ordentlichen angesehen wird. Herr Dudzinski wird dringend ersucht, den Punkt „Sakristei-Renovierung in Dreifaltigkeit“ in eine der nächsten Satzungen des KV als ordentlichen Tagesordnungspunkt einzubringen.

Dies Ergebnis wird abgewartet und dann erneut im PGR besprochen werden.

8. Der Pankratius-Tag wird – abweichend von der üblichen Namenstags-Regelung – am 04.09. abgehalten. Herr Kretschmann berichtete, dass dieser Tag „als Katholikentag im Pastoralverbund“ erlebt werden soll.

Durchführungsort ist das Schützenhallengelände in Sümmern. Dreifaltigkeit stellt den Altar zur Verfügung (analog wie bei der Prozession).

Die grobe Planung ist gegenwärtig wie folgt:

- a. 01.09. Ewige Anbetung
- b. 02.09. (Programm steht noch nicht fest)
- c. 03.09. Musiknacht in Sümmern
- d. 04.09. Messe, anschließend Essen.

26.04. findet ein weiteres Vorbereitungstreffen statt.

9. Folgende Punkte wurden angesprochen:

a. Der Tod von Frau Ernst hat deutlich gemacht, dass Rückkoppelung in die Gemeinde hinein offenbar unvollständig ist. Die ist auch bei Frau Raffelt und Frau Hammerschmidt erkennbar gewesen. Diese Zuständigkeit kann nicht bei den Hauptamtlichen liegen, sondern sollte ggf. mit einem Mitglied des PGR besprochen werden, insbesondere dann wenn aus der Gemeinde (bekannte) Mitglieder außerhalb der Gemeindegrenze ihren letzten Wohnsitz hatten

b. Jubiläum (am 22.05. / Diskussion zurückgestellt.)

c. Herr Mausbach, Leiter der Kolping-Familie, schlug ein offenes Singen während des nächsten Gemeinde-Stammtisches vor. Dieser Vorschlag wurde sehr begrüßt.

d. Herr Grenzmann berichtete, dass es kommissarisch die Aufgabe zur Betreuung des Sumba Projektes übernommen habe. Frau Thiel sei Dank auszusprechen, aber sie fühlt sich nicht in der Lage, die Aufgaben weiter zu beteuern.

Beim Fastenessen am 06.03. seien erhebliche Spenden eingegangen, die auch zielgerichtet der Sumba-Mission zugeordnet werde.

Es ist geplant, dass uns der Prokurator des Redemptoristen, Pater Jack Umbu Warata im Sommer besuchen wird

Ein Problem ergibt sich: Unsere Spenden für Sumba werden formal über ein Konto „St. Aloysius“ abgewickelt, was eine Zuordnung bei den Redemptoristen – den Empfängern der Spenden - zu Dreifaltigkeit erschwerte. Hier muss in Rücksprache mit Frau Gansemer Abhilfe geschaffen werden.

e. Herr Kretschmann wies auf die etwaige Anmeldung zum „Erste Hilfe Kurs“ hin. (am 09.04.16 und am 28.05.16, in Gerlingsen)

f. Der Bastel-Nachmittag mit dem Thema „gutes tun“, der von Frau Kamberg und Frau Nwosou durchgeführt wurde, ist gut angenommen worden. 19 Kinder nahmen teil.

g. Geistiges Wort für die nächste Sitzung: Jutta Rogold